

4.9 - 11.10.2012Schulmuseum Sei

Projekt und Ausstellung

Junge Menschen mit Migrationsgeschichte tauchen in den öffentlichen Debatten über das Thema »Integration« noch immer überwiegend in Verbindung mit tatsächlichen oder vermeintlichen Defiziten auf. Von mangelnden Schulleistungen, erhöhter Straffälligkeit oder »Deutschenfeindlichkeit« ist immer wieder zu hören, von ihren Stärken und Erfolgen kaum. Auch über die alltäglichen Erfahrungen von Ausgrenzung und Diskriminierung sowie deren Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte ist in der Öffentlichkeit wenig zu vernehmen.

Mit der Ausstellung »Perspektivwechsel« wollen wir das ändern. Sie präsentiert unterschiedlichste Exponate, die von rund 80 jungen Menschen im Alter zwischen 10 und 24 Jahren erstellt wurden.

An sechs Standorten in Niedersachsen haben diese sich über ein halbes Jahr lang mit den eigenen (und fremden) Erfahrungen der Ausgrenzung und Diskriminierung auseinandergesetzt und mit professioneller Unterstützung über 20 Bilder, Installationen, Filme zum Thema geschaffen. Die eindrucksvollen Exponate werden in den kommenden Monaten als Wanderausstellung an 15 Orten in Niedersachsen zu sehen sein.



Beteiligte Organisationen:

Das Paritätische Jugendwerk, Jugendverband des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Niedersachsen e.V. hat das Projekt »Perspektivwechsel« – (Wander)ausstellung über Diskriminierungserfahrungen junger Menschen mit Migrationsgeschichte in Kooperation mit folgenden Mitgliedsorganisationen durchgeführt:

- Sozialpädagogische Familien- und Lebenshilfe (SoFa) e.V., Achim
- Kinderhaus Wittlager Land e.V., Bad Essen
- Zukunfts-Werkstatt e.V., Göttingen
- Spätaussiedler und deutsche Rückwanderer (SDR) e.V., Hameln
- Verein zur Förderung ganzheitlicher Bildung e.V. (VGB e.V.), Barnstorf
- Mädchenkulturhaus Zebra Orange, Syke

Das Projekt »Perspektivwechsel« – (Wander)ausstellung über Diskriminierungserfahrungen junger Menschen mit Migrationsgeschichte wird gefördert durch die Deutschen Behindertenhilfe – Aktion Mensch e.V.

